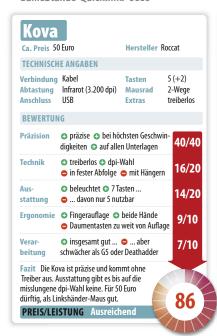


Die 50 Euro teure Kova gehört mit dem USB-Hub Apuri, der Tastatur Arvo und dem Mauspad Sota zu Roccats Smart Desktop Management System, das einfache Einrichtung und Handhabe mit Spieletauglichkeit vereinen soll. Daher verzichtet die Kova auf eine Treiberinstallation. Stattdessen konfigurieren Sie sie über Tastenkombinationen. Wenn Sie etwa zwei der insgesamt vier Seitentasten beim Einstecken drücken, wechselt die Maus in den Linkshänder-Modus – die Tastenbelegung wird gespiegelt. Auf ähnliche Weise stellen Sie die Abtastrate oder die Beleuchtung ein.

In der Praxis scheitert das an der Umsetzung, denn die dpi-Rate ändern Sie nur in fester Reihenfolge, und die setzt die Maus erst mit Verzögerung um. Makros oder freie Tastenbelegung unterstützt die Kova nicht. Wer auf diese Funktionen und die nutzlose, weil zögernde dpi-Umstellung verzichten kann, bekommt eine auf allen Unterlagen hochpräzise Infrarot-Maus mit 3.200 dpi maximaler Abtastrate. Dank symmetrischer Form und Fingerablagen liegt sie bestens in beiden Händen. Das mit oo Gramm geringe Gewicht ist Geschmackssache. Für Linkshänder ist die Kova eine Alternative, Rechtshänder kriegen für wenig Aufpreis etwa die besser ausgestattete Logitech **G500**. NG ► GameStar.de-Quicklink: 6616





Satte 80 Euro verlangt Logitech für seine G110-Tastatur ohne Display, dabei kostet die G15 mit Display nur 70 Euro. Die G110 soll langfristig die 65 Euro teure G11 (ohne Display) ersetzen, hat aber nur noch zwölf statt 18 programmierbare und mit Makros jeweils dreifach belegbare Tasten. Spieler mit Programmierkenntnissen können sogar Lua-Skripte auf diese Tasten legen. Über einen Gaming-Hebel lassen sich die Windows-Tasten sperren, um einen versehentlichen Wechsel auf den Desktop zu verhindern. Der USB-Hub hat zwar eine Stromversorgung, reicht für externe Festplatten aber nicht aus. Wenn Sie an den 3,5-mm-Klinken-Anschluss ein Headset anstöpseln, gibt die G110 das als USB-Soundkarte weiter an das Betriebssystem.

Insgesamt braucht die **G110** etwas weniger Raum auf dem Schreibtisch als die **G11**, weil die Mediensteuerung Platz sparender gestaltet wurde. Die Lautstärkeregelung wird aber so fein abgefragt, dass Sie gefühlt unendlich scrollen müssen, um eine Veränderung herbeizuführen. Das Tippgefühl dagegen gefällt uns hervorragend: Es schreibt sich eher weich, aber ohne lax zu wirken; der Druckpunkt stimmt. Wie für die G-Serie gewohnt, hat Logitech die **G110** sauber verarbeitet.

► GameStar.de-Quicklink: 6642



er bisher unbekannte Hersteller Colorful Detritt den deutschen Markt mit seiner iGame Geforce GTX 275. Durch die notorische Knappheit aller GTX-200-Grafikkarten kostet diese Platine genau wie andere GTX-275-Modelle 250 Euro anstatt wie noch vor zwei Monaten nur etwa 200 Euro. Mit der Übertaktung von 633/1.404/2.268 auf 660/1.476/2.484 MHz rechnet die Colorful-Platine in unseren Benchmark-Tests praktisch genauso schnell wie eine Geforce GTX 285 (die mindestens 350 Euro kostet und ebenfalls nicht verfügbar ist). In Far Cry 2 (1680x1050, maximale Details) erreicht die Colorful-GTX gute 65,5 fps, eine normale GTX 275 nur unwesentlich langsamere 63,9 fps und eine GTX 285 66,5 fps. Die 300 Euro teure Radeon HD 5850 bekommen Sie im Handel zwar auch kaum, sie rechnet mit 81,0 fps aber in einer eigenen Liga. Bei steigender Auflösung und aktivierter Kantenglättung verschiebt sich das Leistungsgefüge nicht.

Aus dem Einerlei der GTX-275-Karten sticht die Colorful-Variante mit ihrem eigenständigen Kühlsystem heraus, das die Karte zwar äußerst kühl hält, aber besonders im 2D-Betrieb viel lauter aufdreht als der angenehm leise Referenzlüfter. Warum der Lüfter sich nicht herunterregelt, ist uns ein Rätsel.

► GameStar.de-Quicklink: 6617



	HE ANGABEN GT200b RAM-Anb	induna 448 Bi
Grafikchip GPU-/DDR- Video-RAM	Takt 660/2.484 MHz DirectX-V	ersion 10.0
BEWERTU	NG	
Spiele- leistung	 2560x1600 mit 4xAA meist flü deutlich langsamer als HD 585 	PJ-47/11
Bild- qualität	sehr gutes AA sehr gutes AAA minimal schlechter als Rad	
Technik	◆ PhysX ◆ SLI ◆ sparsam in 2◆ Strombedarf in 3D ◆ nur DX	
Kühl- system	leistungsstark deutlich hörblockiert Steckplatz	^{rbar} 6/10
Aus- stattung	◆ 896 MByte ◆ 2x DVI ◆ HDM◆ Takt-Wahlschalter ◆ ohne Nu	
	GTX 275 rechnet in Spielen so eine GTX 285, ist aber zu laut.	